

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 15.09.2026 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt FB 64	

INFORMATION

I0316/26

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	29.09.2026	nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	15.10.2026	öffentlich
Stadtrat	05.11.2026	öffentlich

Thema: Turnusmäßige Berichterstattung zur städtebaulich-freiraumplanerischen Vorstudie für den Ersatzneubau der abgerissenen Fuß- und Radbrücke zwischen Böschungskante am Schleinufer und Petriförder in der Landeshauptstadt Magdeburg

Mit Information I0274/25 wurde seitens der Verwaltung über das Ergebnis der Sondierungen zu Fördermöglichkeiten von Planung und Bau einer neuen kombinierten Fuß- und Radbrücke und die durch den Fachbereich Stadtplanung und Vermessung empfohlene weitere Vorgehensweise zur Erarbeitung einer städtebaulich-freiraumplanerischen Vorstudie informiert.

Über den Fortschritt des Erarbeitungsprozesses der Vorstudie wird der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie der Stadtrat nunmehr regelmäßig informiert.

Genehmigung von Fördermitteln

Die Vorstudie wird durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt über die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einer nachhaltigen, multimodalen Mobilität in den Städten und ihrem Pendleraum im Rahmen des EFRE/JTF-Programm 2021-2027 des Landes Sachsen-Anhalt (EFRE-RL Mobilität)" gefördert.

Mit Zuwendungsbescheid vom 18.12.2025 erfolgte die Bewilligung entsprechender Fördermittel. Im Anschluss beauftragte die Landeshauptstadt Magdeburg die stadtraum GmbH aus Berlin mit der Erarbeitung der Vorstudie.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Inhaltliche Schwerpunkte

Für die Ausschreibung der Leistungen wurde eine entsprechende Aufgabenstellung erarbeitet, die neben dem Angebot der stadtraum GmbH die vertragliche Grundlage darstellt. Anhand dieser gilt es folgende Leistungsbestandteile zu bearbeiten:

- AP 0: Auftaktbesprechung
- AP 1: Beschreibung der Methodik und Bestandsanalyse/ Grundlagenermittlung (Darstellen geeigneter Methodik zur Leistungserbringung, Erfassung, Dokumentation und Bewertung der bestehenden Gegebenheiten im Untersuchungsraum)
- AP 2: Variantenentwicklung (Entwicklung von drei Brückenvarianten mit Beschreibung, Planunterlagen und Darstellung von Kosten)
- AP 3: Öffentlichkeitsbeteiligung (Überarbeitung der Varianten bei Bedarf)
- AP 4: Bewertung und Empfehlung (Entwicklung Kriterienkatalog zur Bewertung der Varianten, Integration des Feedbacks der Öffentlichkeitsbeteiligung, Empfehlung einer Vorzugsvariante)

- AP 5: Erarbeitung Umsetzungskonzept (Erarbeitung Konzept für die Vorzugsvariante, das phasenweise realisierbar sein muss)
- AP 6: Projektbegleitende Leistungen (AP 6.1 Projektmanagement und Beratungen und AP 6.2 Dokumentation)

Zeitlicher Ablauf

Im Rahmen der Vorgaben des Zuwendungsbescheides des Fördermittelgebers soll die Fertigstellung der Vorstudie bis zum Ende des IV. Quartals 2027 erfolgen (siehe Anlage). Die im Rahmen des Arbeitspaketes 2 erarbeiteten Brückenvarianten werden sowohl am 15.10.2026 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr als auch am 12.11.2026 im Gestaltungsbeirat durch das beauftragte Büro, stadtraum GmbH, vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Informationen zur städtebaulich-freiraumplanerischen Vorstudie sind im Internet unter: <https://www.magdeburg.de/VorstudieFußundRadbrückePetriförder> verfügbar.



Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt und Stadtentwicklung

Anlage: Zeitplan mit Meilensteinen und Schlüsselterminen